

Dabei wollte er sogar die Zeche des späteren Täters zahlen: Streitschlichter (53) wird vor Kneipe in Lübbecke verprügelt

Freitag 23. Oktober 2015 - Lübbecke (wbn). Beim Versuch einen Streit in einer Kneipe zu schlichten ist ein 53 Jahre alter Gast massiv verprügelt worden – von dem Mann, dem er eigentlich helfen wollte!

Der spätere Täter, ein 28 Jahre alter Mann, war in die Kneipe gekommen, hatte ein Getränk bestellt, konnte es aber anschließend nicht zahlen. Als sich deshalb zwischen der Gastwirtin und ihm ein Streit entwickelte, bot der 53-Jährige an, die Rechnung zu übernehmen.

Fortsetzung von Seite 1

Beim anschließenden Gespräch vor der Kneipe schlug und trat der 28-Jährige plötzlich und völlig unvermittelt auf sein Opfer ein, verletzte es schwer.

Andere Gäste beobachteten den Vorfall und konnten den Täter bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.

Der 53-Jährige musste mit mehreren Knochenbrüchen ins Krankenhaus gebracht werden.

Polizeieinsatz in Lübbecke: Streitschlichter wird vor Kneipe verprügelt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 23. Oktober 2015 um 15:00 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein Gast einer Kneipe in der "Lange Straße" zog sich in den Abendstunden des Donnerstags (22. Oktober) bei dem Versuch einen Streit zu schlichten schwere Verletzungen zu. Ein Rettungswagen verbrachte den 53-Jährigen ins Krankenhaus Lübbecke. Dort wurden mehrere Knochenbrüche diagnostiziert. Der Tatverdächtige (28) wurde von weiteren Gästen bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten.

Der später Verletzte befand sich mit mehreren Bekannten in der Gaststube, als der 28-Jährige gegen 22.20 Uhr die Schänke aufsuchte. Er bestellte ein Getränk, konnte es aber nicht zahlen. Um den aufkeimenden Streit zwischen Gastwirtin und Kunden zu schlichten, bot der 53-Jährige an, die Zeche zu übernehmen. Anschließend wollte er mit dem jüngeren Mann vor der Kneipe ein Gespräch führen. Auf der Straße trat und schlug der 28-Jährige dann unvermittelt auf sein Opfer ein. Die Gastwirtin und die Bekannten des Mannes sahen aus den Räumlichkeiten heraus den Angriff, kamen ihm zu Hilfe und konnten den Aggressor letztendlich festhalten. Auf ihn wartet nun eine Anzeige wegen Körperverletzung.“